

**An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	29.04.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Änderungsantrag zu TOP 22.3 der StEA-Sitzung am 29.04.2014

Wir lehnen eine Ausgleichsfläche nördlich des Kusenweges ab, da hier ohne Not und Grund landwirtschaftliche Flächen aus der Bewirtschaftung durch Aufforstung genommen wird.

Zu o.g. TOP stellen wir folgenden Änderungsantrag:

Die Beschlussvorlage wird genehmigt unter Änderung der Ausweisung der Kompensationsflächen.

Begründung:

Bei der Inanspruchnahme von land- oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen für Ausgleichsmaßnahmen ist gemäß Baugesetz auf agrarstrukturelle Belange mehr Rücksicht zu nehmen. Insbesondere sind für die landwirtschaftliche Nutzung besonders geeignete Böden nur im notwendigen Umfang in Anspruch zu nehmen. Es hätte geprüft werden müssen, ob der Ausgleich vorrangig durch Maßnahmen zur Entsiegelung und Maßnahmen zur Wiedervernetzung von Lebensräumen, durch Waldverbesserung sowie durch Bewirtschaftungs- oder Pflegemaßnahmen, die der dauerhaften Aufwertung des Naturhaushalts oder des Landschaftsbildes dienen, erbracht hätte werden können, um möglichst zu vermeiden, dass Flächen aus der Nutzung genommen werden. Dieser Prüfungsnachweis ist nicht erbracht worden. Es gibt genügend Ausgleichsangebote im Stadtgebiet, bei denen keine Flächen aus der Bewirtschaftung genommen werden

Unterschrift:

gez. Barbara Pape
 BFB-Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss

